GZS 100, 150: CASE Suite

GZS 100, 150

Ihr Vorteil für mehr Energieeffizienz

SAUTER CASE Suite ist ein Softwarepaket für die Bearbeitung von Projekten der Gebäudeautomation. Dabei sind energieeffiziente Strategien und Methoden bereits konsequent in der umfangreichen und erprobten Bibliothek integriert. Ausserdem besitzt SAUTER CASE Suite eine grosse Flexibilität die Lösungen an Besonderheiten anzupassen, um auch aussergewöhnliche Kundenanlagen mit hoher Energieeffizienz betreiben zu können.

Eigenschaften

- Unterstützung des gesamten Bearbeitungsprozesses eines Projektes von der Planung über die Projektierung bis zur Inbetriebnahme und Wartung
- Zentrale Drehscheibe für die Projektdaten und Softwareprogramme
- Nahtlose Integration der Lösungsbibliotheken
- Sicherstellung des Workflows zwischen den spezialisierten Teilprogrammen (CASE Builder, CASE Engine, CASE Vision)
- Planung und Dokumentation der Anlagentechnik
- Kommerzielle und technische Projektabwicklung
- Erstellung der Regelungs-, Steuerungs- und Optimierungsfunktionen
- Inbetriebnahme der Automationsstationen
- Basiert auf den Microsoft Betriebssystemen Windows
- Mehrsprachiges Programm (Deutsch, Englisch, Französisch) auf DVD
- Lizenz für vollständige Nutzung des Programms erforderlich

Technische Daten

Systemanforderungen		
Hardware	Prozessor	Intel I7 (empfohlen)
	Taktfrequenz	2,4 GHz oder höher
	Arbeitsspeicher	Min. 4 GB RAM – empfohlen 8 GB RAM
	Speicherkapazität	Min. 20 GB freier HDD Speicherplatz
	DVD-Laufwerk	Für Programminstallation
	Anschlüsse	USB (Betrieb des VM-Lizenzdongles) Maus, Drucker, Netzwerk
Software	Betriebssystem	Windows 7, 8.1, 10 Professional + Ultimate je (x64) MS Internet Explorer 9.0 oder höher MS IIS (Internet Information Services) installiert
	Zusätzliche Software[1)]	MS Office 2010 (32-Bit) Grafikprogramm [CorelDRAW GraphicSuite: 32-Bit: X4, X5, X6, X7; 32/64-Bit: X8, 2017, 2018]

Typenübersicht

i *Alle Lizenzlieferungen ohne Applikationssoftware CASE Suite*

Typ	Beschreibung
GZS150F010	CASE Suite Enterprise Lizenz mit Wartung [jähliche Gebühren]
GZS150F011	CASE Suite Enterprise Lizenz ohne Wartung
GZS150F020	CASE Suite Enterprise Zeitlizenz
GZS150F021	CASE Suite Partner Zeitlizenz
GZS150F022	CASE Suite Designer Zeitlizenz
GZS100F699	CASE Suite DVD aktuelle Version

Zubehör

Typ	Beschreibung
0900360001	Hardlock VM

[1)] *Um die komplette Funktionalität von CASE Suite Enterprise nutzen zu können, empfehlen wir die Installation der folgenden Software.*

Funktionsübersicht

CASE Suite dient der kommerziellen und technischen Projektabwicklung von Gebäudemanagementsystemen sowie konventionellen Regelungen.
Unter der **CASE Suite** Plattform sind die folgenden Programme zusammengefasst:

CASE Builder

Das Programm CASE Builder wurde für den rationellen Einsatz in der technischen Projektabwicklung erstellt. Dem Grundgedanken folgend, einmalig erfasste «Werte» wie Datenpunkte, Betriebsmittel und deren Funktionen automatisch im Projektablauf weiterzuführen, ohne diese in den einzelnen Projektabschnitten wiederholt neu einzugeben, wurde auf Basis eines Grafikprogramms und Microsoft Office ein Hilfsmittel geschaffen, welches diesem Anspruch sehr stark entgegenkommt.
Dank einer umfangreichen Bibliothek können mit CASE Builder sehr effizient alle für die Ausführungsplanung und Durchführung notwendigen Dokumente erzeugt und den spezifischen Projektanforderungen angepasst werden. Beim Zusammenstellen einer Anlage (Grafisch oder in Baumstruktur) aus den bereits vorhandenen Funktionsgruppen werden alle notwendigen Informationen zusammengetragen, um mit einem Knopfdruck Folgendes zu erstellen:

- Funktionsbeschreibungen
- Geräte-, Kabel-, Motor- und Ventillisten
- Datenpunktlisten, Etiketten für die Beschriftung der Automationsstationen (AS)

So gewonnene Projektdaten werden in einer Projektdatenbank geführt und können für die weitere Projektbearbeitung und Dokumentation verwendet werden. Die von CASE Builder erstellten Prozesspläne und Datenpunktinformationen können von den SAUTER Visualisierungsapplikationen für die Anlagenvisualisierung übernommen werden.

CASE Engine

Mit dem Editor von CASE Engine und der integrierten Bibliothek erstellen Sie innerhalb eines Projektes grafisch in kürzester Zeit die anlagenspezifische Software der AS. Damit lassen sich Funktionspläne erstellen und Stationen parametrieren. Regeltechnische Abläufe sind grafisch dargestellt und somit leichter kontrollierbar.
Die Programmierung, angelehnt an die Norm IEC61131-3 (FBD), erleichtert die ohnehin einfache Bedienung von CASE Engine. Darüber hinaus ermöglicht CASE Engine das Arbeiten im Team. Der Zugriff auf eine gemeinsame Projektdatenbank bewirkt, dass alle Teammitglieder dieselbe Information zur selben Zeit zur Verfügung haben (Simultaneous Engineering).

CASE Vision

Das Programm CASE Vision dient der einfachen Erstellung der Anlagen-Navigationsbäume und der Dynamisierung der Anlagenbilder für verschiedene Visualisierungsapplikationen von SAUTER.
Als Datenpunkt-Referenzen werden die Projektdaten aus CASE Engine genommen. Die Bilder und die Navigationsstrukturen werden mit CASE Vision vorbereitet und später in der Visualisierungsapplikation angezeigt oder nach Bedarf weiter verarbeitet.

CASE Bibliotheksmanagement

Das Programm **CASE Library Browser** dient dazu, die installierten Bibliothekspakete und ihre Komponenten anzuzeigen und wenn nötig auch zu löschen.
Mit **CASE Library Import** können weitere Bibliothekspakete in das CASE-Paket integriert werden. Damit stehen sie später bei Projekterstellung dem Benutzer zur Verfügung.
Das Programm **CASE Library Manager** dient dem Administrator, um Bibliothekspakete zu erstellen und zu verwalten, damit diese an die Anwender weiter verteilt werden können.

Components:

CASE VAV

Mittels dem CASE VAV-Softwaretool lassen sich alle notwendigen Einstellungen zum einwandfreien Betrieb des ASV 115 und ASV 2*5 menügeführt durchführen. Weiterhin sind werkseitig die wichtigsten Parameter bezüglich Konfiguration der Ein- und Ausgänge voreingestellt, um die Inbetriebsetzung effizient zu gestalten. Spezielle Funktionen zur Netzwerkkonfiguration, Netzwerkumschaltung zwischen SLC und BACnet MS/TP, Onlineüberwachung und Fehlersuche runden den Funktionsumfang sinnvoll ab. Ein integrierter BACnet-Browser ermöglicht die Konfiguration des ASV im BACnet MS/TP-Modus.

SAUTER Änderungen vorbehalten © 2018 Fr. Sauter AG

CASE VAV Factory

Bedienoberfläche für den Download, mit vordefinierter Parametrierung durch CASE VAV, für die Volumenstrom-Kompaktregler ASV 115 und ASV 2*5. Ideal für OEM-Kunden und Bedienung durch Personal ohne bzw. mit wenig Kenntnisse über die VAV-Anwendung. Die Applikation hat folgende Vorteile:

- Einstellung von ASV 115 und ASV 2*5 durch wenige Mausklicke und ohne Parametereingabe
- Optimierung der Durchlaufzeit bei der Voreinstellung der ASV 115 und ASV 2*5 bei VAV-Box-Herstellern
- Dokumentation der durchgeführten Downloads in einem Protokoll

CASE Drives

CASE Drives ist eine Software zur Inbetriebnahme der SAUTER Klappenantriebe ASM105SF132 und ASM115SF132 sowie der Ventilantriebe AVM105SF132, AVM115SF132, AVM322SF132 und AVM234SF132. Mit CASE Drives können die Parameter des Antriebes vor Ort gesetzt und ausgelesen werden.

CASE Sensors

Mit CASE Sensors können SAUTER Sensoren parametriert und überwacht werden. Sämtliche Parameter, welche mit Hardwarebedienelementen veränderbar sind, können mit dieser Anwendung eingestellt werden. Überdies werden noch weitere Parameter geräteabhängig für Einstellungen zugänglich gemacht. CASE Sensors unterstützt folgende Sensoren: Wegmessumformer SGU und Differenzdrucksensoren EGP und SDX.

CASE TPC (Touch Panel Configurator)

Die Programmierungssoftware CASE TPC dient zur grafischen Programmierung des EYT 250. Die Software ermöglicht sowohl die benutzerfreundliche Erstellung der Funktionsoberfläche, die Parametrierung und Inbetriebsetzung des EYT 250 sowie auch die Änderung von Strukturen und Parametern.

Tools:

Mit den CASE Tools werden verschiedene nützliche Funktionen zur Verfügung gestellt, unter anderem:

CASE Export

Mit CASE Export können Informationen der AS z. B. Parameter von E/A-Bausteinen (Hausadresse, Adresstext, Dimension…) anderen Anwendungen zur Verfügung gestellt werden.

CASE Export BACnet

Mit dem Programm CASE Export BACnet werden EDE (Engineering Data Exchange) – Dateien (Format 2) der BACnet – Stationen (SAUTER EY-modulo 3 und EY-modulo 5) erstellt, und anderen Applikationen zur Verfügung gestellt.

CASE Export novaNet

CASE Export novaNet stellt die folgenden Funktionen zur Verfügung: Export der BMT-Parameter ohne Gruppen (BMT 5.1), Export der BMT-Parameter mit allen Tabellen (BMT 5.1 All Tables) und Export der EDE-Datei, novaNet Export für den SAUTER OPC-Server und novaPro32 Export für OPC-Server und CASE Vision.

CASE Import

Im Rahmen von Modernisierungsmassnahmen oder beim Ausfall einer «alten» AS werden oftmals Stationen vom System EY2400 durch moderne Stationen vom System EY-modulo 5 ausgetauscht. Hier kommt CASE Import zum Einsatz. Die Adressbezeichnungen der EY2400 Station können, ohne nochmals abgetippt zu werden, aus dem EY2400-FuPlan-Projekt in ein aktuelles EY-modulo 5 Projekt von CASE Builder übernommen werden. Zusätzlich wird eine Klemmenliste mit den «alten» und «neuen» Klemmennummern erstellt, so dass die vorhandenen Betriebsmittel sehr einfach auf die EY-modulo 5 Station aufgeschaltet werden können.

BACnet-Serverkonfigurator (BACnet Server Configurator)

Die Konfiguration der IP-Adresse und weiterer Parameter der novaNet-BACnet-Applikationsmaster (Kommunikationskarte EYK 300, BACnet AS EYK 220, EYK 230 und EY-modulo 5 EY-AM 300) erfolgt über das SAUTER Softwaremodul **BACnet Server Configurator**.
Die Konfiguration wird über die serielle COM-Schnittstelle (DB9-Stecker) oder über die Ethernet/IP-Schnittstelle übertragen und dort netzausfallsicher in einem Flash-Memory gespeichert. Der Datentransfer via IP erfolgt über den fest eingestellten TCP Port 51966.

Migration Manager

Zur Unterstützung der Migration von bestehenden SAUTER novaPro Open- und novaPro32-Projekten steht der Migration Manager zur Verfügung. Damit können bestehende Projekte konvertiert bzw. die Projektkonfigurationen zur finalen Projektierung in CASE Vision importiert werden. Durch die Übernahme der Datenpunktstruktur, der Alarmdefinitionen und der CASE Engine Informationen sowie der Hintergrundbilder (soweit möglich), wird der Migrationsaufwand und damit die Kosten erheblich reduziert. Mit dem Transfer von zusätzlichen novaPro Open Daten in eine Konfigurationsdatei für CASE Vision können spätere Anpassungen im CASE Engine Projekt einfach in CASE Vision synchronisiert werden.

Kommunikation:

CASE HWC (Hardware commissioning)

Das Hardware-Inbetriebnahmeprogramm dient dem effizienten Überprüfen der AS (novaNet AS) des Systems und der angeschlossenen Feldgeräte. Nach der Hardware-Inbetriebnahme kann das Programm zu ersten und einfachen Trouble-Shooting-Zwecken eingesetzt werden.

CASE Sun

CASE Sun ist das Konfigurationstool für die Automations- und ecos-Stationen der Familien SAUTER EY-modulo 3 und EY-modulo 5. Mit CASE Sun kann die Ethernet-Netzwerkkonfiguration, der 1:1 Test bei der Inbetriebnahme sowie ein allfälliges Firmwareupdate der Stationen durchgeführt werden. CASE Sun ist sowohl für SAUTER Servicetechniker als auch für Elektriker vor Ort vorgesehen.
Direkt aus CASE Sun kann die Applikation **CASE TCM** (CASE Touch Configuration Manager) aufgerufen werden. Mit CASE TCM werden die Touchscreen-Bediengeräte zu moduWeb Vision konfiguriert.
Über den **SAUTER Licence Manager** können die in CASE Sun erkannten Zielgeräte lizenziert werden.

Virtual Port Configurator

Mit dem Virtual Port Configurator werden die Einstellungen der virtuellen COM-Port Treiber visualisiert und können hier verändert werden. Folgende Arten der Konfiguration der virtuellen Ports werden unterstützt:

- Kommunikation mit dem moduNet292-Gerät (novaVPort-Treiber)
- Kommunikation zwischen CASE VAV und der ASV-Antriebe auf dem SLC-Bus, welche an einer ecos-Station angeschlossen sind
- Kommunikation zwischen SMI-Inbetriebnahmetool (Easy Monitor) und der Geräte auf dem SMI-Bus eines ecos-Kommunikationsmoduls

novaMit29x

novaMit29x ist ein Analysetool für das novaNet-Kommunikationsprotokoll. Der Datentransfer auf dem Netz kann hiermit aufgezeichnet und anschliessend analysiert werden.

Lizenzen:

Die Lizenzierung der SAUTER CASE Suite erfolgt über Softkey.
Die Funktionalitäten der Lizenzen unterscheiden sich wie folgt:

CASE Suite Enterprise

Uneingeschränkte Funktionalität für alle CASE Suite Applikationen

CASE Suite Partner

Funktionalität für die zur Projektierung notwendigen CASE Applikationen wie CASE Engine, CASE Vision, CASE Sun. Weitere CASE Applikationen mit Einschränkungen im Demomode verfügbar.

CASE Suite Designer

Funktionalität für die zur Planung notwendigen CASE Applikationen wie CASE Builder. Weitere CASE Applikationen mit Einschränkungen im Demomode verfügbar.

SAUTER Änderungen vorbehalten © 2018 Fr. Sauter AG

Bestimmungsgemässe Verwendung

Dieses Produkt ist nur für den vom Hersteller vorgesehenen Verwendungszweck bestimmt, der in dem Abschnitt «Funktionsübersicht» beschrieben ist.
Hierzu zählt auch die Beachtung aller zugehörigen Produktschriften. Änderungen sind nicht zulässig.

Entsorgung

Datenträger müssen entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen getrennt vom Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie diese bitte bei einer offiziellen Sammelstelle ab.
SAUTER legt Wert darauf, dass beim Recycling alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt eingehalten werden.

Fr. Sauter AG
Im Surinam 55
CH-4016 Basel
Tel. +41 61 - 695 55 55
www.sauter-controls.com

 Änderungen vorbehalten © 2018 Fr. Sauter AG